

Reiche fordert: Neue Gaskraftwerke für Deutschlands Stromversorgung!

Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche kündigt neue Gaskraftwerke zur Sicherung der Stromversorgung in Deutschland an.



Deutschland - Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche hat heute ein umfangreiches Programm vorgestellt, das den schnellen Zubau neuer Gaskraftwerke in Deutschland vorantreiben soll. Sie fordert die Ausschreibung von mindestens 20 Gigawatt an Gaskraftwerkskapazitäten, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen. In Anbetracht der jüngsten Stromausfälle auf der iberischen Halbinsel betont Reiche die Notwendigkeit flexibler Gaskraftwerke zur Gewährleistung einer stabilen Stromversorgung, insbesondere bei einem Mangel an Wind- und Solarenergie. Diese Erkenntnisse bestätigen die Dringlichkeit eines strategischen Ausbaus der Gasinfrastruktur in Deutschland.

Zusätzlich hebt Reiche hervor, dass langfristige Gaslieferverträge und ein umfassender Realitätscheck der Energiewende erforderlich sind. Sie plädiert für eine kritischere Überprüfung der vergangenen Errungenschaften beim Ausbau erneuerbarer Energien, um zu klären, ob die damit verbundenen Systemrisiken und Kosten ausreichend berücksichtigt wurden. Zwar habe der Ausbau der erneuerbaren Energien zur Klimaneutralität beigetragen, doch seien auch erhebliche Systemkosten entstanden, die es zu bewerten gilt.

Neue Ansätze zur Strompreisgestaltung

Die Ministerin setzt sich zudem für eine Senkung der Strompreise ein, um die Wirtschaft in Deutschland zu unterstützen. Dies umfasst unter anderem die Reduzierung der Stromsteuer und die Abschaffung der Gas-Speicher-Umlage. Ein entsprechender Industriestrompreis wird ebenso als notwendig erachtet, könnte sich jedoch als herausfordernd auf europäischer Ebene erweisen.

Reiche sieht derzeit keine Möglichkeit für eine Rückkehr zur Kernenergie, da der Ausstieg aus der Atomkraft bereits vollzogen sei. Sie betont, dass ein Wiedereinstieg in die Kernenergie sowohl finanzielles als auch gesellschaftliches Vertrauen erfordern würde, das derzeit nicht gegeben ist. Solche Überlegungen verdeutlichen die Herausforderungen, vor denen die deutsche Energiewende steht.

Klimaneutralität bis 2045

Im Kontext der nationalen Energiewende ist Deutschland verpflichtet, bis 2045 klimaneutral zu werden. Im Februar 2024 wurde eine Strategie veröffentlicht, die den Weg für ein nachhaltiges, klimaneutrales Deutschland ebnet. Der Ausbau erneuerbarer Energien wird als zentral für die Erreichung der Klimaziele angesehen. Geplante Maßnahmen hierzu beinhalten unter anderem den Bau von Anlagen, die auf erneuerbare Energieträger setzen, wie Wind und Sonne. Neben diesen

Anlagen sollen auch wasserstofffähige Gaskraftwerke zum Einsatz kommen, die helfen, die Stromversorgung zu sichern, wenn die Erzeugung aus erneuerbaren Energiequellen niedrig ist. Laut aktuellen Daten hat Deutschland eine installierte Kraftwerksleistung von rund 249 Gigawatt.

Der Anteil erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung liegt bei etwa 62,7 Prozent, wobei konventionelle Energieträger wie Kohle und Erdgas weiterhin eine bedeutende Rolle spielen müssen. Ein Abschaltzeitplan sieht vor, dass die Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen bis 2030 erheblich reduziert wird, um endgültig die Klimaneutralität zu erreichen. Die Herausforderungen sind vielfältig, doch die anstehenden Entwicklungen fordern einen konsequenten Einsatz und innovative Ansätze zur Transformation des Energiesystems.

Markus Steigenberger, Direktor von Agora Energiewende, ergänzte, dass die kommenden Jahre entscheidend für die Gestaltung einer klimaneutralen Zukunft sind. In diesem Zusammenhang möchte Agora Energiewende mit verschiedenen Kurzanalysen zur Bundestagswahl 2025 **neue Impulse** für die energie- und klimapolitische Debatte liefern. Diese Analysen beinhalten Themen wie die Strompreise und die Finanzierung des Übergangs zur Klimaneutralität, und sie sollen als faktenbasierte Grundlage dienen, um künftige politische Entscheidungen zu unterstützen.

Insgesamt ist der Handlungsbedarf in der Energiepolitik groß, die Weichen für eine zukunftsfähige Energieversorgung müssen schnell und präzise gestellt werden. Deutschland steht vor der Herausforderung, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen erneuerbaren und konventionellen Energieträgern zu finden, um die Energiesicherheit und Klimaziele zu garantieren.

Details

Ort	Deutschland

Details	
Quellen	• www.suedkurier.de • www.agora-energiewende.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de